



KÖLN AACHEN RUNDSPRUCH



Woche 09 - 2022

Für Sonntag, den 06. März 2022

<Vorspann Kurzwelle, Bitte nicht vorlesen>

Guten Morgen liebe Funkfreunde,

hier ist **Delta Lima Null Köln Aachen, DL Ø K A**, mit der Vorankündigung des Köln-Aachen-Rundspruches. Unseren Rundspruch könnt Ihr sonntags um 11 Uhr Ortszeit in Bild und Ton empfangen. Die ATV Übertragung erfolgt über **DB Ø KO** und **DB Ø KWE**. Für die Kurzwellenhörer wird der Köln-Aachen-Rundspruch im 80 m-Band auf 3772 kHz +/- qrm übertragen. Im 2m Band erfolgt zeitgleich die Aussendung über die Relaisfunkstellen Bergheim, **DB Ø XO** und Aachen, **DB Ø WA**.

Unsere Hörer im 70cm Band versorgen wir über die Relaisfunkstellen Bonn, **DB Ø SG**, Gummersbach, **DB Ø NY**, Köln, **DB Ø KOE**, Gemünd, **DB Ø SE** und über Wegberg, **DB Ø WI**. Die ATV Sendung wird nach Möglichkeit von verschiedenen ATV-Stationen im 23-, 13- und 3cm Band übernommen. Bitte haltet die Frequenzen für den Rundspruch und die Bestätigung frei. Darüber hinaus habt Ihr die Möglichkeit, unseren Rundspruch zeitgleich im Internet auf der Webseite **Köln-Aachen-Rundspruch.de** zu sehen und zu hören. Unser Rundspruch-Archiv befindet sich im HamNet im Verzeichnis bei **DB Ø KWE** und im Internet auf unserer Webseite: **Köln-Aachen-Rundspruch.de**.

Teilt uns bitte mit, wenn Ihr innerhalb unseres Distrikts den Köln-Aachen-Rundspruch nicht empfangen könnt. Eure Mitteilungen und Anregungen in Form von Texten, Skizzen, Bildern oder Videos helfen mit, unseren Rundspruch informativ und abwechslungsreich zu gestalten. Die Redaktion erreicht Ihr unter **kars@darc.de**. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12 Uhr.

Heute ist Sonntag, der 06. März 2022 und wir sind wieder mit interessanten News auf Sendung.

Am Mikrofon sind heute Frank, DH2KF, Markus, DG1KMW und SWL Jenni. Wir wünschen Euch einen guten Empfang und freuen uns über Eure Bestätigungen.

Jugendschutz"-Störsender legte ganze Stadt lahm

Auf der Seite des Funkamateurs haben wir einen Beitrag gelesen, den wir gerne mit Euch teilen würden. Ein Vater aus einer kleinen Stadt in Frankreich bemerkte, dass seine Kinder, im Teenageralter, zu viel Zeit online verbrachten. Er wollte dies zumindest nachts unterbinden. Damit war er auch erfolgreich, allerdings nicht nur bei seinen Kindern – er installierte einen Störsender, der Mobilfunk und Internet gleich im gesamten Ort lahmlegte. Täglich von Mitternacht bis 3 Uhr morgens funktionierten in der französischen Stadt weder der Mobilfunk noch das Internet. Nachdem ein Mobilfunkanbieter das Problem bei der dafür zuständigen Agentur, der ANFR, gemeldet hatte, ergaben Messungen des Funkstördienstes, dass ein Jammer verwendet wurde. Er blockierte die Funkfrequenzen in der ganzen Stadt. Berichten der ANFR zufolge verfolgte ein Techniker das Störsignal bis zu dem Haus der Familie in einer Nachbarstadt, wo der Vater zugab, den Störsender online gekauft und benutzt zu haben. Der Familienvater hatte diesen dann installiert, um zu verhindern, dass seine Teenager mit ihren Smartphones ins Internet gehen, anstatt zu schlafen. Seine Kinder waren in der Tat süchtig nach sozialen Netzwerken und anderen Anwendungen geworden, insbesondere seit der durch die Covid-19-Epidemie verhängten Sperre, erklärte die ANFR in ihrem Bericht. Doch auch wenn es nicht in der Absicht des Vaters lag, das Internet einer ganzen Stadt lahmzulegen, ist die Verwendung von Störsendern auch in Frankreich illegal und wird mit einer Geldstrafe oder bis zu 6 Monaten Gefängnis bestraft. Die ANFR meldete die Verwendung des Störsenders der Staatsanwaltschaft, welche daraufhin das Gerät beschlagnahmte und nun den Vorfall untersucht.

[1]

Niederlande – Special Event

Die JOTA-Station des 'Scouting Campsite De Rendierhoeve' , PC6RH wird das Sonderrufzeichen PC70RH aktivieren, um das 70-jährige Jubiläum des Campingplatzes zu feiern, der sich in der niederländischen Stadt Moergestel befindet. So lesen wir es auf der Southgate Webseite.

Dieses 25 Hektar große Stück Wald ist für Pfadfinder ziemlich einzigartig in den Niederlanden. Es ist einfach gehalten, mit 10 Campingplätzen und 6 Feuerstellen, klein genug für ein aufregendes Patrouillencamp für ein Wochenende und groß genug für ein super Sommercamp mit 200 Pfadfindern.

Scouting-Amateurfunker, die auf unserem Campingplatz campen und im POTA-Programm aktiv sind, können von hier aus PA-0193 "Kerkeindse Heide Park" aktivieren.

Dieser Campingplatz wird von einer sehr enthusiastischen Gruppe von Rangern, Förstern, Freiwilligen und allen Pfadfindern betrieben. Fünf Generationen von Führungskräften und Jugendlichen, die sich zusammentun, um diesen Wald in gutem Zustand zu halten.

Das Sonderrufzeichen wird von April 2022 bis März 2023 on Air sein.

QSL über Büro an PF1SCT. Weitere Informationen findet man auf der QRZ.com.

[2]

Selbst gebauter Panadapter ermöglicht Wasserfalldiagramme für alte

Gerätetechnik

Im Deutschlandrundspruch KW 8/22 fanden wir den folgenden Bericht. Funkamateure sind bei ihrer Ausrüstung nicht selten wählerisch: Manche sind Röhrenpuristen der alten Schule und andere arbeiten mit einem kleinen Software Defined Radio (SDR) am PC.

Einige kombinieren sogar beides, indem sie ihr Lieblingsgerät mit ein paar modernen Extras aufrüsten. Scott Baker ist ein solcher OM, der seinen Drake R-4B-E um einen Panadapter zum Anschluss an einen SDR erweitert hat. Dabei handelt es sich um eine Schaltung, die ein Breitbandsignal im Empfängerzweig abgreift. Normalerweise würde nur ein Schmalbandausgang Verwendung finden. Die Idee ist, dass man nicht nur eine 4 kHz breite Übertragung auf dem 40-m-Band hören kann, sondern auch einen größeren Bereich des Spektrums mit moderner SDR-Technik sehen kann. Dieser Bereich kann möglicherweise Hunderte von Signalen gleichzeitig abdecken. Seine Berichte und Diagramme kann man auf verschiedenen Webseiten nachlesen.

[3]

YL-Contest 2022: Aktivität zum internationalen Frauentag

Bald ist es wieder soweit, unser jährlicher Contest, anlässlich des internationalen Frauentages am 8. März 2022, lädt zum kurzweiligen YL Contest auf dem 80m und 40m Band ein. Was einmal vor 9 Jahren im Kleinen begann, erfreut sich inzwischen immer größerer Beliebtheit und einem Zuwachs von aktiven YLs im Contest, lesen wir auf der Webseite des DARC. In der Zeit von 18 Uhr bis 21 Uhr UTC ergibt sich die Gelegenheit für jeden YL Diplomjäger, wichtige Punkte für die unterschiedlichen Diplome des DARC YL Referates zu ergattern. Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche YLs aus den unterschiedlichen Ländern teilnehmen. Als Bonbon in diesem Jahr, wird unsere YL-Clubstation DAØYL mit von der Partie sein. DAØYL ist ein Joker für die YL 33 Diplomserie. Das YL-Referat des DARC freut sich über Eure Teilnahme und wünscht viel Erfolg. Die genaue Ausschreibung findet Ihr auf der Webseite des DARC.

[4]

Hier ist **D L O K A** mit der Übertragung des Köln-Aachen Rundspruchs.
Am Mikrophon ist nun XXX.

Aktuelle Erkenntnisse zur Suche nach MH370

Auf der Internetseite des DARC haben wir einen Beitrag über aktuelle Erkenntnisse zur Suche nach dem vermissten Flug MH370 gefunden. Das australische Fernsehen hat in seiner Sendung „60 Minutes Australia“ kürzlich über das größte Mysterium der jüngeren Luftfahrtgeschichte berichtet.

Flug MH370 verschwand vor mehr als sechs Jahren vom Radar. Gestartet in Kulala Lumpur, Malaysia, kam das Flugzeug vom Typ Boeing 777-200ER mit 239 Menschen an Bord jedoch nie in Peking, China an.

Seit dem 8. März 2014 gilt es als vermisst.

Die Triebwerke sendeten offenbar bis zuletzt über Satellit sogenannte Pings, also kurze

Telemetrie-Pakete. Flugunfallermittler errechneten daraufhin einen Such-Korridor im indischen Ozean – weit ab von der geplanten Flugroute. Letztendlich wurde die Suche schon vor einigen Jahren ergebnislos eingestellt. Die Hoffnung der Angehörigen beruht seitdem auf jedem noch so kleinen Hinweis, was mit den Passagieren in den letzten Minuten des Fluges passiert ist. Der anerkannte Luftfahrtingenieur Richard Godfrey behauptet MH370 gefunden zu haben, heißt es in der Sendung. Wenn er richtig liegt, hat er plausible Antworten für die Angehörigen der Passagiere und der Crew. Unmittelbar zu Beginn des TV-Beitrags sieht der Zuschauer einen Funkamateurliniker an seiner Station. Es wird dazu berichtet, dass zu jeder Stunde – am Tage und in der Nacht – tausende Funkamateure weltweit miteinander sprechen. Ihre Gespräche umkreisen den Globus in einem Wirrwarr unsichtbarer Funkwellen. Godfrey ist nun überzeugt, dass diese zufälligen Funksignale das acht Jahre währende Rätsel um MH370 gelöst haben. Er hat sich für eigene Berechnungen der möglichen Absturzstelle besonders die WSPR-Signale, Weak Signal Propagation Reporter, angesehen. Der Durchbruch kam, als er die deutlichen Störungen entdeckte, die das Flugzeug beim Flug durch die Ausbreitungswege der Radiowellen erzeugte. Mit diesen Informationen konnte Richard nicht nur MH370 identifizieren, sondern auch seine genaue Flugroute in den Indischen Ozean verfolgen, so der TV-Bericht. Inwiefern sich WSPR-Signale überhaupt zum Tracking eines Flugzeugs eignen, darüber wurde jüngst in einigen Kreisen der Funkamateure intensiv diskutiert. Aus dem UKW-Bereich ist das so genannte Aircraft-Scatter durchaus bekannt, es gibt dafür auch eine Software mit der entsprechende Hilfe zur Vorhersage. Die von Richard Godfrey analysierten WSPR-Verbindungen laufen hingegen auf Kurzwelle. Richard stellt im Internet eine Karte mit der rekonstruierten Flugroute zur Verfügung. Im TV-Bericht erklärt Godfrey weiter, dass es Insgesamt 160 Detektierungspunkte gibt die durch ein Flugzeug – in diesem Fall MH370 – verursacht wurden.

Auf die Frage der Reporterin warum er sich so sicher sei, dass es sich um ein Flugzeug handelt, das den Ausbreitungspfad der Funkwellen beeinflusst hat, antwortet er: „Mitten im Indischen Ozean gab es in mehreren Stunden nur ein anderes Flugzeug – das eine Stunde Flugzeit von MH370 entfernt war –, sodass sehr einfach zu erkennen ist, ob man ein anderes Flugzeug aufnimmt oder MH370.“ Führen die Arbeiten von Richard Godfrey nun zu einer neuen Suche?

Weiter heißt es im Bericht, dass Experten Richards Arbeit einem Peer-Review-Verfahren unterziehen. Sofern es genügend positive Reviews gibt, ist zu hoffen, dass die australische Flugunfallbehörde ATSB die malaysische Regierung für eine neue Suche gewinnen kann. In einem späteren Kommentar schreibt er, dass er in Kontakt mit verschiedenen Behörden

steht, die zwar, auf Grund der neuen Erkenntnisse die Absicht haben das verschwundenen Flugzeug erneut zu suchen, aber keine konkreten Pläne vorlegen können. Der TV-Beitrag ist in englischer Sprache auf youtube zu finden.

[5]

Stellungnahme zur aktuellen Situation in der Ukraine

Auf der Webseite des DARC fanden wir folgende Stellungnahme von Oliver Schlag, DL7TNY zur aktuellen Situation in der Ukraine.

Wie in den vergangenen Tagen mehrfach berichtet, herrscht in der Ukraine aktuell Krieg und aufgrund dessen ist die Nutzung von Amateurfunk-Stationen zurzeit untersagt.

Vonseiten der IARU-Region 1 und deren Mitgliedsländern wird die Situation sehr genau beobachtet und insbesondere in den Ländern, die auf der Route der Flüchtlingsbewegungen liegen, werden Maßnahmen zur Unterstützung der Flüchtlinge vorbereitet.

In Rumänien wurden Funkamateure von der Regierung kontaktiert, um mit ihrer Expertise zur Verfügung zu stehen, sollte sich die Situation verschlimmern. In Polen werden durch Mobilfunkanbieter temporäre Mobilfunkstationen aufgebaut und Flüchtlingen wird die kostenfreie Nutzung von Mobilfunk und Zügen gewährt. Weiterhin haben polnische Funkamateure auch weitere Winlink Gateways aktiviert, um ukrainischen Funkamateuren weitere Möglichkeiten zur Kommunikation zu geben, sollten die Mobilfunknetze ausfallen oder abgeschaltet werden.

Grundsätzlich gilt jedoch, dass jeder Funkamateur, der aktuell aus der Ukraine sendet, sein Leben riskiert. Sollte man eine ukrainische Station hören, sollte man das auf jeden Fall nicht an die große Glocke hängen. Das Verbreiten von Rufzeichen, Standorten und Frequenzen – egal ob auf Band oder in einem Cluster – sollte auf jeden Fall unterlassen werden.

In der aktuellen Situation ist das Beste, das wir tun können, das Zuhören. Wir sollten nicht versuchen, ukrainische Funkamateure zu rufen. Wenn wir durch Zufall ein entsprechendes Call hören, sollten wir auch kein Pile-Up veranstalten, weil wir unbedingt eine Station im Krieg arbeiten wollen.

Ansonsten gilt wie üblich, wenn ihr die Worte "Emergency", "Welfare Traffic" oder die Abkürzung "QUF" hört, stellt euren Sendebetrieb ein, hört zu und beachtet ein paar

simple Regeln:

- Wenn ihr solchen Verkehr empfangt, dann hört zu und notiert euch alles, was ihr hört.
- Bleibt auf der Frequenz, bis klar ist, dass ihr nicht helfen könnt UND jemand anderes Hilfe leistet.
- Sendet nicht, bevor ihr nicht zu 100 % sicher seid, dass ihr helfen könnt!
- Befolgt die Anweisungen der Leitstation

Die Leitstation ist die Station, die den Notfall hat oder durch die Station in Not zu selbiger ernannt wurde.

- Haltet die Nachrichten kurz. Tauscht keine unnützen Informationen aus.
- Haltet euch grob an das Schema des Notrufs, das ihr auch im Erste-Hilfe-Kurs gelernt habt:

- Wann ist es passiert?
- Wo ist es passiert?
- Was ist passiert?
- Wie kann geholfen werden?
- Wer kann helfen?

Danach kann der Notruf über die lokale Polizei weitergegeben werden, diese hat entsprechende Ansprechpartner im Auswärtigen Amt. Dabei müsst ihr natürlich ruhig und sachlich erklären, was für Informationen ihr habt. Keine Panik verbreiten und ruhig bleiben.

Und immer daran denken, dass wir ein Medium sind, um Nachrichten zu übermitteln. Das können wir und das tun wir – aber nicht mehr. Insbesondere anderen zu erklären, wie man helfen muss, ist nicht unsere Aufgabe.

Solltet ihr Suchanfragen nach vermissten Personen haben, so gibt es dafür den Suchdienst des Roten Kreuzes, der bereits in den Ländern mit Flüchtlingsströmen aktiv ist. Auch wenn die IT-Systeme des Suchdienstes durch eine Cyber-Attacke lahmgelegt sind, so steht der Dienst trotzdem weiter zur Verfügung.

Das Rote Kreuz schreibt dazu auf seiner Homepage folgendes:

"Die Sorge und Angst um Familienangehörige, Freunde und Bekannte in der Ukraine ist unvorstellbar groß. Einzelfallanfragen können an [flucht-migration\(at\)drk.de](mailto:flucht-migration(at)drk.de) gerichtet werden. Suchanfragen – auch wenn im Augenblick keine aktive Suche in der Ukraine möglich ist – werden vom DRK-Suchdienst, also von allen DRK-Suchdienst-Beratungsstellen auf allen DRK-Verbandsebenen, entgegengenommen: www.drk-suchdienst.de

"Was nicht gebraucht wird, sind Leute, die meinen, dass sie mit ihren Notfunkkoffern jetzt "die Welt retten" und sowieso alles besser wissen. Der ukrainische Präsident hat bereits

die Zusage von Elon Musk und Starlink, dass entsprechendes Equipment für breitbandige Internetzugänge via Satellit auf dem Weg sind. Kommunikation via Kurzwelle wird aktuell nicht gebraucht und ich wiederhole mich:

Das Beste, das wir tun können, ist das Zuhören.

[6]

Hier ist **D L O K A** mit der Übertragung des Köln-Aachen Rundspruchs.
Am Mikrofon ist Markus, DG1KMW.

Funkwetter

Die zurückliegende Woche brachte den Kurzwellenfreunden nur mäßige Bedingungen. Der solare Fluxindex hatte zunächst Mühe, über die Marke von 100 Einheiten zu kommen. Immerhin wurde dann noch am Freitag ein Wert von 111 gemessen. Das Gute war, dass die geomagnetischen Bedingungen alle Tage überwiegend ruhig bis moderat waren, so dass die MUF3000 durchweg Werte von 21 bzw. 24 MHz erreichte, einzelne Perioden überschritten sogar die 28-MHz-Marke. Wenn das 10-m-Band öffnete, waren die US-amerikanische Westküste, Afrika, Asien und Ozeanien erreichbar.

Vier Sonnenfleckengebiete sind derzeit zu beobachten. Die Sonnenwindgeschwindigkeit ist leicht erhöht, die Geomagnetik war von Freitag auf Samstag kurzzeitig aktiv aufgrund eines koronalen Lochs, ist nun aber ruhig bis unruhig. Die US-Luftwaffe sagt einen steigenden solaren Flux bis zu 117 Einheiten für die Mitte kommender Woche voraus, am darauffolgenden Wochenende soll der Flux aber wieder unter 100 Einheiten fallen.

Die Ausbreitungsvorhersage für die nächsten Tage: Die MUF3000 wird sich tagsüber meist zwischen 21 und 24 MHz bewegen, mit vereinzelt Perioden über 28 MHz hinaus. Nachts liegen die Werte um 10 MHz.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL

Terminvorschau

- 02. April Online-Antennenseminar-Teil 1, OV Bad Honnef, G09

- 05. April Online-Antennenseminar-Teil 2, OV Bad Honnef, G09
- 04.-08. April Kölner VHS-Kurs: Mikrocontroller für Maker und Funkamateure
- 24. April Contest FUNK.TAG on the Air
- 21. Mai 39. Bergheimer Amateurfunk-Flohmarkt
- 16. Juli Sommerfest Großer Holzhammer Club

Bitte schickt uns eure Termine, Terminverschiebungen oder andere interessante Beiträge an KARS@DARC.de.

Das war der Köln-Aachen-Rundspruch für die 09. Kalenderwoche 2022.

In der Redaktion war SWL Jenni, in der Produktion Das Team Bonn 1 mit Helmut, DG3KHS in der Technik.

Wir hoffen, Ihr hattet einen guten Empfang und wünschen Euch noch eine angenehme Woche.

Das Rundspruchteam freut sich, Euch zur nächsten Ausgabe des Köln-Aachen-Rundspruchs, am Sonntag, den 13. März 2022, wieder auf den bekannten Frequenzen begrüßen zu dürfen.

Wir hoffen auf viele Zuhörer und Bestätigungen.

Informationen rund um den Rundspruch findet Ihr auf unserer Internetseite: Köln-Aachen-Rundspruch.de

Bleibt gesund.

73 und awdh,

Euer Köln-Aachen-Rundspruchteam

-

Internet Links

[1] https://www.funkamateure.de/nachrichtendetails/items/Stoersender_F.html

[2] <http://www.southgatearc.org/news/2022/february/the-netherlands-special-event.htm#.Yh0B5OjMJhE>

[3] <https://www.smbaker.com/adding-a-panadapter-to-a-drake-r-4b-ham-radio-receiver>

[4] <https://www.darc.de/der-club/referate/contest0/#c276676>

[5] <https://www.darc.de/nachrichten/meldungen/aktuelles-details/news/aktuelle-erkenntnisse-zur-suche-nach-mh370>

[6] <https://www.darc.de/nachrichten/meldungen/aktuelles-details/news/stellungnahme-zur-aktuellen-situation-in-der-ukraine/>

Wiederkehrende Termine

Bitte beachten: Bedingt durch die pandemische Lage können die Termine zurzeit abweichen. Bitte informiert euch auf den Webseiten der Ortsverbände oder per Anfrage an den OVV.

- OV Aachen, G01** Jeden 4. Freitag im Monat mit Ausnahme Dezember OV Abend.
- OV Bonn, G03** OV-Abende in der Burg Limperich, Bonn-Beuel-Limperich: offizieller OV-Abend immer am ersten Freitag im Monat; formloses "Burgtreffen" jeden Freitag. Gäste sind willkommen. Webseite: amateufunk-bonn.de
- OV Gummersbach, G07** Der OV-Abend findet jeden 1. Freitag im Monat in der Holländer Diele, Kölner Straße 7, 51645 Gummersbach statt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Bad Honnef, G09** Die Mitglieder des OV Bad Honnef, G09, treffen sich immer montags in der Unterkunft des Technischen Hilfswerkes Bad Honnef, Quellenstraße 2 in Bad Honnef, jeweils um 19 Uhr 30, Einweisung: 145.525 MHz. Jeden Montag bis Freitag, 08 Uhr UTC G09-Funkrunde auf 145.525 MHz.
- OV Leverkusen, G11** An jedem 3. Freitag im Monat: Ab 20 Uhr OV-Abend für Mitglieder des OV G11 und interessierte Gäste. Jeden Dienstag ab 18 Uhr. Funkpraxis, Funkbetrieb und -technik für alle in den Clubräumen des OV G11 Leverkusen, THW Gebäude, Schlangenhecke 3, 51381 Leverkusen.
- OV Herzogenrath, G14** OV Abend jeden 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr 30 im Clubraum von G14 - im Bürgerhaus - Comeniusstr. 8 52134 Herzogenrath-Merkstein
- OV Jülich, G16** Der OV Abend findet an jedem 2. Dienstag im Monat im OV-Heim in Jülich Am Stadion um 20 Uhr statt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Rösrath, G17** Der OV Abend findet jeden 1. Donnerstag im Monat (Feiertags eine Woche später) im Restaurant "Forsbacher

Mühle", Mühlenweg 43, 51503 Rösrath statt. Gäste sind herzlich willkommen.

OV Bergisch-Gladbach, G19 OV Abend am 1. Donnerstag im Monat 20 Uhr im Gronauer Wirtshaus, Hauptstr. 20 - 51465 Bergisch Gladbach.

OV Dormagen, G21 Der OV Abend findet immer am letzten Donnerstag im Monat ab 18.30 Uhr im Restaurant „Alter Bahnhof Nievenheim“, Johannesstrasse 1, 41542 Dormagen statt. Änderungen findet man auf der Webseite des Ortsverbandes. Gäste sind immer recht Herzlich Willkommen.

OV Meckenheim, G23 Der OV-Abend des Ortsverbandes Meckenheim (G23) findet jeweils am letzten Dienstag eines Monats (außer Dezember) statt. Treffpunkt ist der Werkraum im Jugendzentrum der kath. Gemeinde "Johannes der Täufer", 53340 Meckenheim, Hauptstraße / Ecke Adolf-Kolping-Straße. Beginn jeweils um 20 Uhr. Eine Einweisung erfolgt über das 70-cm-Relais Rheinbach, DBØRHB auf 439.425 MHz.

OV Köln-Deutz, G24 Der Ortsverband Köln-Deutz, G24, trifft sich ab Freitag dem 9. Dezember 2016 im Restaurant "Zagreb", Bergisch Gladbacher Str. 580 in 51067 Köln. Der OV trifft sich jeweils am ersten Freitag eines Monats sofern nicht Feiertage oder andere Events an diesem Tag liegen. In diesen Fällen wird kurzfristig ein Ausweichtermin festgelegt.

OV Nordeifel, G26 Jeden ersten Freitag im Monat, Hotel zur Post, Hauptstrasse 67, 52152 Simmerath, Gäste sind herzlich willkommen.

OV Troisdorf, G27 Der OV Abend findet an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Gaststätte "Zur Küz", Larstrasse 168, 53844 Troisdorf-Sieglar um 19 Uhr statt. In Monaten mit OV Veranstaltungen (Fieldday usw.) werden andere Regelungen getroffen. Diese werden auf der Homepage des OV G27 (ov-g27.de) angekündigt. Gäste sind herzlich willkommen.

OV Bonn-Hardtberg, G33 Wir treffen uns jetzt zu Corona Zeiten jeden dritten Donnerstag im Monat um 20:30 Uhr auf der 145.250 MHz zum virtuellen OV Abend. Nach Corona findet unser OV-Abend wieder jeden dritten Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr im Gustav-Heinemann-Haus,

Waldenburger Ring 44, 53119

Bonn statt.

Gäste sind immer herzlich
willkommen. Infos zu unseren
weiteren Aktivitäten stehen auf
unserer Webseite www.darc.de/g33

OV Wegberg, G38

OV-Abend jeden letzten Freitag eines Monats um 20 Uhr im Gasthaus Cohnen in Wegberg-Rath-Anhoven, direkt an der B57. Gäste sind immer herzlich willkommen.

OV Pulheim, G40

OV-Abend ist an jedem 4. Donnerstag, ab 20 Uhr in der AWO in Pulheim Brauweiler, Konrad-Adenauer-Platz 1. Jede(r) ist herzlich willkommen.

OV AC-Burtscheid, G45

Der OV trifft sich an jedem 3. Montag im Monat. Ausgenommen sind 3. Montage, die auf Rosenmontag, Ostermontag oder Pfingstmontag fallen. Dann wird jeweils verschoben. Die Termine werden kurzfristig unter www.dl1ktp.de unter der Rubrik G45 bekanntgegeben. Der OV sucht zurzeit ein neues Lokal.

OV Swisttal, G46

OV-Abend jeweils am 2. Freitag im Monat in der Gaststätte "Zur Linde" in Swisttal-Heimerzheim, ab 19 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

OV Stolberg, G56

Der OV-Abend findet jeden 2. Freitag im Monat in den Räumen der freiwilligen Feuerwehr „LG Stolberg Mitte“, Bergstraße in 52222 Stolberg statt. Zufahrt ist über den Parkplatz des Krankenhauses möglich. Beginn ist 19:30 Uhr Ortszeit Einweisung auf 439.125 MHz (DBØAVR 74,4) oder 145.5125 MHz.

Weitere Termine findet Ihr in unserem Kalender auf unserer Internetseite

<https://www.koeln-aachen-rundspruch.de>.

Der aktuelle Köln-Aachen Rundspruch Sende- & Produktionsplan ist auf unserer Internetseite: <https://www.koeln-aachen-rundspruch.de/ueber-uns/rundspruch-sendeplan/> zu finden.

Impressum

Teamleitung: Annelie Jung, DG2KJA

Redaktionsanschrift: KARS@darc.de

Redaktionsschluss: donnerstags um 12 Uhr

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Meldungen zu bearbeiten.

Herausgeber

DARC e.V. Distrikt Köln-Aachen (G) vertreten durch den Distriktsvorstand:
Gisela Dohmen - DL9DJ, Weilersgrund 3, 50259 Pulheim